



Deutsches Rotes Kreuz

Neunkirchen-Seelscheid / Much

Rückblick 2011

Vorwort des Vorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Deutsche Rote Kreuz in den Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid schaut auf ein ereignisreiches Jahr 2011 zurück. So standen im vergangenen Jahr zahlreiche Fort – und Ausbildungen auf dem Programm. Wir haben es geschafft, dass nunmehr alle Helfer der Einsatzdienste eine Qualifikation als Rettungshelfer haben. Zudem wurden drei Helfer zu Bootsführern der Rettungsboote ausgebildet. Abgerundet wurde das Fortbildungsprogramm durch eine Vielzahl von Übungen und Ausbildungsabenden.

Besonders stolz sind wir auf den neuen Betreuungsanhänger, der in Eigenleistung geplant und gebaut wurde. Hier wurde viel Herzblut und Zeit investiert und das Resultat kann sich sehen lassen. Mit diesem Betreuungsanhänger sind wir nunmehr in der Lage innerhalb kürzester Zeit an der jeweiligen Einsatzstelle eine Versorgung mit Kaltgetränken und warmen Speisen für rund 100 Einsatzkräfte sicher zu stellen. Mein besonderer Dank gilt hier der Kreissparkasse Köln durch deren finanzielle Unterstützung dieses Projekt erst gestartet werden konnte.

Auch wenn unser Ortsverein keine Regelrettung und Krankentransporte fährt sind wir stolz ein großes Einsatzspektrum anbieten zu können. Durch diese Tatsache sind wir froh über jede Form der Zuwendung und Mithilfe. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen die unseren Ortsverein finanziell und auch tatkräftig unterstützt haben. Bei allen Helfern, vor allem aber bei deren Familien, bedanke ich mich für diese großartige Leistung und Ihre Zeit, die Sie uns auch im vergangenen Jahr wieder zur Verfügung gestellt haben. Ich wünsche allen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit in unserem DRK Ortsverein.

Ihr Martin Schröder



DRK Haus Frontansicht



DRK Haus Rückseite



Fahrzeughalle

Betreuungsdienst / Verpflegungsdienst

Nach dem im Jahre 2010 unsere Helfer für den Betreuungsdienst ausgebildet wurden ging es zum Jahresanfang auch dann direkt mit Einsätzen los. So wurden von uns über 100 Einsatzkräfte in Ruppichteroth bei einem Hausbrand mit einer Warmverpflegung und Kaltgetränken, sowie Kaffee versorgt. In Neunkirchen sorgte ein umgestürzter LKW für einen Verpflegungseinsatz. Beim Brand in der Horbacher Mühle im April wurden die Einsatzkräfte mit Kaltgetränken versorgt. Im Mai hieß es dann auf nach Bad Honnef, wo im Rahmen der Veranstaltung „Rhein in Flammen“ eine Großzahl von Einsatzkräften versorgt wurde. Während einer Gefahrenlage im Dezember im Schulzentrum Niederpleis, wurden durch die Feuer- und Rettungsleitstelle die Einheiten zu Betreuung der Schüler alarmiert. Glücklicherweise konnte nach der Alarmierung schnell Entwarnung geben, sodass ein Ausrücken nicht mehr erforderlich wurde. Dank der Unterstützung der Kreissparkasse Köln kann der Ortsverein seit Mitte des Jahres auf einen Betreuungsanhänger zurückgreifen. Dieser wurde in Eigenleistung geplant und auch selber gebaut. Viele Stunden arbeiteten die Helfer während des normalen Dienstes an diesem Projekt. Insgesamt wurden bei den 4 Einsätze 180 Einsatzkräfte versorgt



Bau des Betreuungsanhänger



Bau des Betreuungsanhänger



Außenansicht

Betreuungsdienst in Zahlen

Einsätze und Übungen	6
Bau des Anhänger	310
Gesamtstunden	396

Impressionen der Betreuungseinsätze



Umgestürzter LKW in Neunkirchen



Wohnhausbrand in Ruppichteroth



Einsatz Horbacher-Mühle



Versorgung bei Rhein in Flammen



Versorgung bei Rhein in Flammen



Fertigstellung

Wasserwacht

Die Wasserwacht hatte ein abwechslungsreiches Jahr 2011 hinter sich. Zwar waren die Einsatzzahlen hinter denen der vergangenen Jahre, aber zu tun war reichlich. So wurden 4 neue Bootsführer ausgebildet. Neben dem Lehrgang in Theorie musste jeder Helfer 10 Praxisstunden auf dem Rhein absolvieren in denen alle Fahrmanöver ausgiebig geübt wurden. Zum Abschluss stand dann die Prüfung in Duisburg an, die von den 4 Bootsführern erfolgreich bestanden wurde.

Bei der Großübung der DRK Wasserrettungszüge Nord und Süd, die von der Bezirksregierung überwacht wurde stellte unser OV neben einem Bootstrupp auch den ELW inkl. Führungsmannschaft. Ein neues Hochwasserboot wurde uns durch den Landesverband zur Verfügung gestellt. Nunmehr können die Wasserretter in Neunkirchen noch effektiver bei Einsätzen handeln. Kommt uns doch auf Grund der zentralen Lage zur Agger, Sieg und zahlreichen Seen eine zentrale Bedeutung zu.

Beim Deutschlandfest waren wir zur Einlaufparade ebenfalls mit dem Rettungsboot dabei. Im verlaufe der Veranstaltung musste die Besatzung auch einem gekenterten Ruderboot zur Hilfe kommen und die Paddler retten. Im Jahr 2011 rückten die Helfer insgesamt zu 4 Einsätzen aus. Hierbei wurde auch nach einer im Wasser liegenden „Bombe“ gesucht, die sich dann als Nebelfass herausstellte.



Parade zum Deutschlandfest in Bonn



Neues Hochwasserboot

Wasserwacht in Zahlen

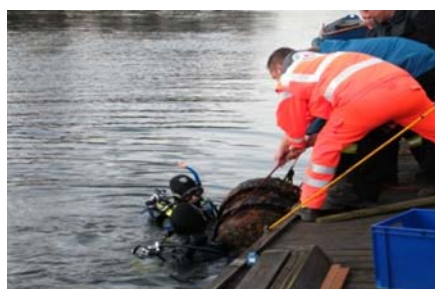
Einsätze	4
Übungen	2
Gesamtstunden	520



Impressionen Wasserwacht



Suche nach der Bombe



Inaugenscheinnahme der Bombe



Neue Bootsführer



Bereitstellung



Einweisung durch den Gruppenführer



Einsatzleitung Zug Süd

Sanitätsdienste

Auch im Jahr 2011 haben wir wieder eine Vielzahl von Sanitätswachdiensten durchgeführt. Viele Veranstalter sind durch die Auswirkungen der Loveparade im Jahr 2010 sensibilisiert. Durch uns wird eine Analyse nach „Maurer“ durchgeführt und die Veranstaltung Sanitätsdienstlich bewertet. Im Anschluss wird der Einsatzauftrag geschrieben. Mit dem modernen vielseitigen Material ist der Ortsverein gut gerüstet.

Wie wichtig ein gut funktionierender Sanitätsdienst ist, hat sich während der Kirmes in Eitorf gezeigt, als ein Fahrgeschäft ausfiel und eine Vielzahl von Verletzten / Betroffenen versorgt werden mussten. Auch hier waren unsere Helfer bestens vorbereitet.

Eine Auswahl von Sanitätsdiensten

- Wanderfest Bergisch Aktiv
- Kirmes Eitorf
- Ballonfestival in Eitorf
- Autofreies Siegtal
- Rosenmontagszug in Neunkirchen
- Weiberfastnacht in Bornheim
- Weihnachtsmarkt in Neunkirchen

Sanitätswachdienste 2011 in Zahlen

Sanitätswachdienste	35
Hilfeleistungen	35
Gesamtstunden:	632



Martin Garske, 50, Berufssoldat - seit 2008 im DRK

„Mein jüngerer Sohn kam als Kind über einen Schwimmkurs der Wasserwacht Neunkirchen zum JRK, später zum DRK. Seinen Bruder und mich hat er überzeugt. Nun haben wir gemeinsam viel Spaß und sind ein unschlagbares Team.“

Ob aus Verantwortung für die Schwachen in der Gesellschaft, Spaß an spannenden Aufgaben oder Freude am Miteinander – unsere Freiwilligen bekommen etwas zurück. Kommen Sie zu uns!



Im Rhein-Sieg-Kreis
Kreisverband
Rhein-Sieg o.V.

Informieren Sie sich jetzt!
• Freiwilliges Soziales Jahr
• Bundesfreiwilligendienst
• Ehrenamt im DRK

Aus Liebe zum Menschen.

www.rotkreuz-rhein-sieg.de | Telefon 02208-5001-729



Impressionen Sanitätsdienste



Alter RTW beim Karnevalszug



Autofreies Siegtal



Weihnachtsmarkt in Neunkirchen



Autofreies Siegtal - Posten Eitorf



Rosenmontag in Neunkirchen



Fußtrupp beim Karnevalszug

Ausbildung / Fortbildung und Kurse

Auch in diesem Jahr führte der Ortsverein in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Rhein-Sieg regelmäßige Lehrgänge in der Breitenausbildung durch. So konnten insgesamt 6 Termine in Erste Hilfe und Erste Hilfe Training im DRK Haus durchgeführt werden. Neben dem normalen Bürger nehmen an den Lehrgängen vor allem Ersthelfer aus ortsansässigen Betrieben an den Schulungen teil.

Um den ständigen Veränderungen und wachsenden Anforderungen im Zivil- und Katastrophenschutz, dem Sanitäts- und Rettungsdienst gerecht zu werden, wurden im Jahr 2011 wieder regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen der verschiedenen Aufgabengebiete durchgeführt.

Für Kinder wurden 6 Kinderschwimmkurse angeboten. Zudem wurden 4 Rettungsschwimmkurse durchgeführt.



Ausbildung in Zahlen:

Tagesfortbildungen / Teilnehmer:	3 / 10
Erste Hilfe Kurse / Teilnehmer:	6 / 95
Kinderschwimmkurse / Teilnehmer:	6 / 120
Rettungsschwimmkurse / Teilnehmer:	2 / 23

Wasserwacht-Jugend / Jugendrotkreuz

Die Jugendgruppe der Wasserwacht traf sich an 38 Abenden und trainierte fleissig.

Die Treffen finden montags in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr. Zur Zeit sind über 30 Kinder in dieser Gruppe angemeldet. Die Hauptaufgabe der Jugendgruppe ist das Festigen von Schwimmstilen.

Weiterhin wird während der Gruppenstunde auch der Juniorretter für die älteren Kinder angeboten.

Wasserwacht Jugend in Zahlen:

aktive Mitglieder	33
geleistete Stunden	1368

Blutspende

Im Jahr 2011 hatte das Blutspende-Team wieder Erfolge zu vermelden. So kamen während der 4 Blutspendeterminen 443 Blutspender. Der Spitzenwert bei einer Blutspende lag bei 138 Spendern.



Blutspende in Zahlen

Blutspendetermine	4
geleistete Stunden	400

DRK - Ortsverein

Im Jahr 2011 wurden 3 Helfer zu Bootsführern ausgebildet. Der Ortsverein präsentierte sich beim Frühlingsfest mit seiner Ausrüstung. Besonders im Vordergrund stand im Jahr 2011 die Aus- und Fortbildung der Helfer. Besonders stolz sind wir darauf, dass nunmehr alle Helfer der Einsatzdienste die Mindestqualifikation als Rettungshelfer haben. Bei zahlreichen Dienstabenden und Tagesfortbildungen wurden viele Themen rund um das Hilfeleistungssystem behandelt.

Ein „neuer“ Rettungswagen steht für unsere Helfer am Standort und wird für die zahlreichen Sanitätswachdienste genutzt. Gerade hier werden die ehrenamtlichen Helfer immer mehr gefordert. Eine moderne Ausstattung ist da besonders hilfreich.

Der Behindertenbus war an 72 Tagen im Einsatz und transportierte 436 Personen.

Zwei Helfer unterstützten die Kollegen an der Ostsee in Warnemünde und waren am Strand eingesetzt. Auch hier konnte sie zahlreiche Hilfeleistungen verzeichnen. Seit Mitte des Jahres steht bei uns ein Mannschaftswagen des Katastrophenschutzes für den Betreuungsdienstes. Neben dem schon erwähnten neuen Betreuungsanhänger ist der Ortsverein bestens für Betreuungs- und Verpflegungseinsätze aufgestellt.

Das neue Hochwasserboot rundet das Einsatzspektrum nunmehr auch im Wasserrettungsdienst ab.

Im Rahmen des Haus-Not-Rufdienstes wurden auch wieder zahlreiche Einsätze gefahren. In der Regel sind es Einsätze bei denen ältere alleinlebende Menschen Hilfe benötigen.

Aber neben allen Diensten wurde auch die Kameradschaft gepflegt. So wurden gemütliche Grillabende veranstaltet oder sich einfach mal so zum Reden getroffen. Gerade das Kameradschaftliche ist wichtig und fördert die Gemeinschaft, denn im Einsatzfall muss sich jeder auf den anderen verlassen können.



Das Jahr 2011 in Zahlen:

Anzahl aktive Mitglieder:	16
Hilfeleistungen gesamt:	55
Dienstabende:	24
Arbeitsdienste:	5
Fortbildungen:	10
Helferstunden:	5607

Unsere Ansprechpartner

Vorsitzender

Martin Schröder

02247-913208

M.Schroeder@drk-neunkirchen.com

Bereitschaft

Carsten Ludwigs

02247-912737

C.Ludwigs@drk-neunkirchen.com

Deutsches Rotes Kreuz

OV Neunkirchen-Seelscheid / Much e.V.

Ohlenhohnstrasse 46

53819 Neunkirchen-Seelscheid